



Gestern Abend prüfte Tischtennis-Bundesligist TTC Plaza Altena aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der DJK Kolping Remscheid in der Sporthalle Neuenkamp eine Remscheider Stadtauswahl. Vor der Begegnung stellten sich beide Mannschaften unserem Fotografen Stephan Kohn. Unter den Spielern befindet sich auch der deutsche Rekordinternationale Wilfried Lieck (Bildmitte).

Ausgerechnet Wilfried Lieck mußte einen Punkt abgeben

Von Wolfgang Szodrowski

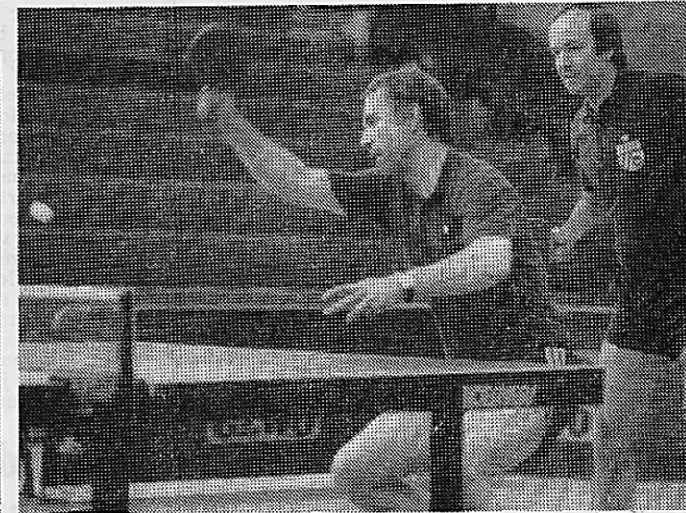
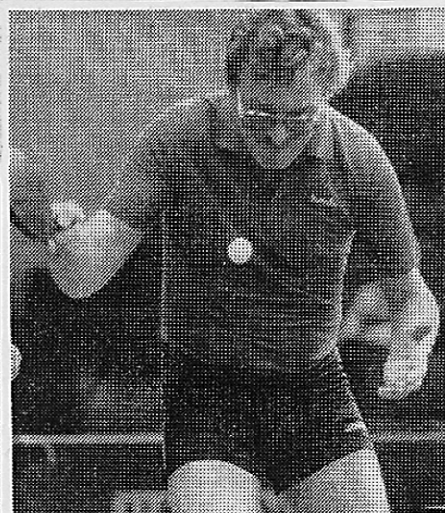
25 Jahre DJK Kolping Remscheid — aus diesem Anlaß veranstaltet dieser Verein eine Festwoche, die mit einem Tischtennis-Turnier am vergangenen Sonntag in der Sporthalle Lüttringhausen eröffnet wurde und am Dienstag mit einem Preiskegeln fortgeführt wurde. Gestern Abend stand jedoch ohne Zweifel der Höhepunkt auf dem Programm. In der Sporthalle Neuenkamp wurde die Tischtennis-Begegnung zwischen einer Remscheider Stadtauswahl und dem Bundesligisten TTC Plaza Altena ausgetragen. Star des sauerländischen Bundesligaklubs ist der mehrmalige Deutsche Meister Wilfried Lieck, der 1978 zusammen mit Wiebke Hendriksen Europameister im Mixed wurde.

In der leider nur spärlich besuchten Sporthalle Neuenkamp bot Wilfried Lieck den Zuschauern neben dem von ihm bestens beherrschten Tischtennis auch einige sehenswerte Showeinlagen, die das Publikum begeisterten. Dadurch verlor er allerdings im Match gegen die Remscheider Nummer 1, Hans Halbach, nach klar gewonnenem ersten Satz mit 21:15 die Konzentration und mußte die beiden folgen-

den Sätze mit 18:21 und 17:21 an den Remscheider abgeben. „Das war eigentlich nicht eingeplant“, betonte Lieck hinterher. So führte ausgerechnet dieses Spiel zum einzigen Punkterfolg der Remscheider Stadtauswahl, die mit Hans Halbach, Janes Jakobic, Franz Hinkel (TTG Remscheid) sowie Ralf Tessun, Peter Reim und Lothar Berschin (DJK Kolping) antrat und erwartungsgemäß mit 1:3 unterlag.

Im Vorprogramm gab es eine Demonstration der Kwa Ky Tao Kung Fu-Abteilung, die ebenfalls bei der DJK Kolping beheimatet ist. Den Zuschauern wurden Kampfvorfürungen, Körperbeherrschung sowie die Selbstverteidigung zugänglich gemacht. Weiterhin boten die Schüler und Jugendlichen der DJK Kolping Remscheid unter der Leitung von Albrecht Franz und Udo Lochter Vorfürungen an der Tischtennisplatte. Die Erklärungen dazu gab Clemens Lueg dem Publikum. Die gesamte Veranstaltung in der Sporthalle Neuenkamp stand unter der Schirmherrschaft von Richard Kulot.

Den Abschluß der Festwoche bildet am Samstagabend ein Empfang im Kolpinghaus.



Stars der Tischtennis-Demonstration: Hans Halbach (links), Rainer Martin und Wilfried Lieck (rechts).
Fotos: M. Sieber

Altmeister Wilfried Lieck war zu Geschenken aufgelegt

Gelungene Demonstration — Bundesligist TTC Altena gewann 9:1

Tischtennis-Sport der deutschen Spitzenklasse wurde am vergangenen Donnerstag Abend in der Sporthalle Neuenkamp geboten. Aus Anlaß des 25jährigen Vereinsjubiläums hatte die DJK Kolping Remscheid die Bundesliga-Cracks des TTC Plaza Altena zu einem freundschaftlichen Wettkampf gegen eine Remscheider Stadtauswahl zu Gast. Und der TTC Altena machte sein Versprechen wahr, erschien mit sämtlichen Stars, allen voran dem 16fachen Deutschen Meister und 148fachen Nationalspieler Wilfried Lieck, der schon beim Betreten der Halle von Beifall umfungen wurde, sowie dem Vizeeuropameister von 1980, Josef Dvoracek.

Das Ergebnis von 9:1 für die Gäste aus dem Westfälischen war in diesem ungleichen Wettkampf zweitrangig, doch zogen sich die Remscheider Zelluloid-Künstler achtbar aus der Affäre, wenn auch die bundesliga-erprobten Stars nicht immer mit dem richtigen Ernst zur Sache gingen.

So kamen die Zuschauer über weite Phasen voll auf ihre Kosten und hatten darüber hinaus auch Gelegenheit, gelungene Ballwechsel auf beiden Seiten mit lautstarkem Beifall zu begleiten.

Bereits in den Eingangsdoppeln kam Stimmung auf, als Halbach/Hinkel von der TTG Dvoracek/Stadie sogar einen Satz abnehmen konnten und nur mit 1:2 unterlagen. Die jungen Jakobic/Tessun dagegen waren gegen Altmeister Lieck und den Senioren-Weltmeister Rainer

Martin beim 0:2 ohne Chance. Nachdem auch die beiden Partien im unteren Paarkreuz glatt mit 0:2 an die Gäste gingen, führte Altena mit 4:0.

Im ersten Spitzeneinzel zwischen Wilfried Lieck und Hans Halbach (TTG) hatten die Zuschauer so richtig Gelegenheit, ihrer Begeisterung Ausdruck zu verleihen. Nachdem Halbach den ersten Satz noch verloren hatte, gleich er anschließend zum 1:1 aus. Gegen einen zu „Geschenken“ aufgelegten Lieck blieb Halbach auch im dritten

Satz erfolgreich und holte den vielumjubelten Ehrenpunkt für die Remscheider Formation.

Im anderen Spitzendoppel dagegen war Jakobic gegen Dvoracek beim 0:2 ohne Chance. Dagegen wehrten sich Hinkel gegen Stadie, Berschin gegen Martin und Reim gegen Scholz nach Kräften und konnten noch jeweils einen Satzgewinn auf der Habenseite verbuchen.

Obwohl Altena nach dem zweiten Durchgang im unteren Paarkreuz bereits mit 9:1 gewonnen hatte, traten Lieck gegen Jakobic und Dvoracek gegen Halbach zur Freude der Zuschauer noch einmal an. In beiden Einzeln zeigten die Stars noch einmal ihr großes Können und siegten letztendlich recht deutlich.

Der einzige Wermutstropfen bei dieser so gelungenen Veranstaltung: Der Zuschauerzuspruch blieb hinter den Erwartungen zurück und war dem Stellenwert des hervorragenden Wettkampfs in keiner Weise angemessen.

M. Johannpeter